

Natürlicher Schutz vor Algen, Pilzen und Spechten

Die Holzfaser-Dämmplatte STEICOprotect 037 bietet mit 0,037 den besten λ_D -Wert unter allen Naturdämmstoffen für WDVS. Große Vorteile bringen ihre hohe Rohdichte und ihre hohe Wärmespeicherkapazität.

Zugelassen ist die STEICOprotect 037 (STEICOprotect L dry) sowohl für Mauerwerk und Beton als auch für vollflächige Holzuntergründe. Dadurch lässt sich bei Mischbauweisen, wie sie z.B. oft bei Anbauten und Aufstockungen entstehen, mit dem durchgängig gleichen Dämm- und Putzsystem zu agieren. Plattenstärken bis 300 mm erlauben top U-Werte mit nur einer Plattenlage. Bereits 160 mm verbessern einen Ausgangs-U-Wert von 1,3 auf 0,20.

Befestigung wie gewohnt

Wie bei WDVS-Platten üblich wird auch die STEICOprotect 037 bei Mauerwerks- und Betonwänden zuerst mit einem mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel – z.B. dem STEICOsecure Base – aufgeklebt und dann zusätzlich mit einem Schraubdübel – z.B. dem ejotherm®S1 – mechanisch befestigt. Auf Holzuntergrund wird die STEICOprotect 037 nur mechanisch befestigt. Da sie hydrophobiert ist, verträgt die STEICOprotect 037 bis zu 4 Wochen Freibewitterung.

Große Vielfalt an Putzsystemen

Neben dem herstellereigenen STEICO secure gibt es noch eine große Auswahl für die STEICOprotect 037 zugelassener Putzsysteme von so gut wie allen wichtigen Herstellern. Dies erlaubt vielfältige Gestaltungsvarianten. Baubiologisch hochwertige Putzfassaden ohne Biozide sind mit dem Oberputz STEICOsecure Render F und der Fassadenfarbe STEICOsecure Color F möglich.

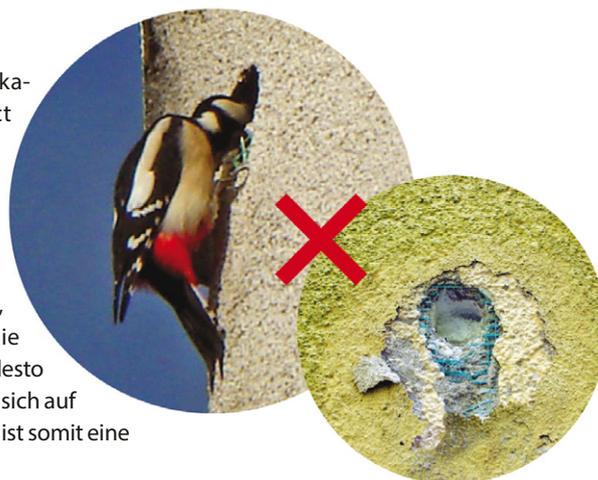
Schutz vor Algen- und Pilzwachstum

Die hohe Wärmespeicherkapazität der STEICOprotect 037 sorgt dafür, dass die Putzoberfläche lange trocken bleibt. Denn je mehr Wärme im Dämmstoff gespeichert ist, desto langsamer kühlt er nachts aus, desto länger bleibt auch die Putzoberfläche warm und desto weniger Tauwasser schlägt sich auf ihr nieder. Algen und Pilzen ist somit eine

ihrer zentralen Lebensgrundlagen entzogen.

Schutz vor Spechtschäden

Die hohe Rohdichte der STEICOprotect 037 hält Spechte davon ab, Löcher in sie hineinzuhacken. Denn Spechte favorisieren bei ihrer Nahrungssuche und zum Bau von Nisthöhlen morsches Holz – beim Klopfen erkennbar am „hohlen“ Klang. Klingt ein Dämmstoff ähnlich, so kommt es hier oft



Die STEICOprotect 037 wird mit einem mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel auf die Außenwand geklebt.

Foto: ©STEICO

Klingt ein Dämmstoff „hohl“, verwechseln ihn Spechte oft mit morschem Holz. Holzfaser-Dämmstoffe klingen „voll“. Fotos: ©STEICO

zu folgenschweren Verwechslungen. Die STEICOprotect 037 dagegen klingt beim Klopfen „voll“ wie gesundes, festes Holz.

Speicherung großer Mengen CO₂

Holzfaser-Dämmstoffe verhindern wie alle Dämmstoffe heizungsbedingte CO₂-Emissionen, speichern darüber hinaus aber auch noch große Mengen CO₂. Die STEICOprotect 037: 160 kg CO₂ pro m³. Bei einer typischen Einfamilienhaus-Fassade entspricht das ungefähr der CO₂-Menge, die ein Mittelklassewagen mit Verbrennungsmotor auf 50.000 km freisetzt.

► www.steico.com